

MITTEILUNGSBLATT | NR. 50

**Akademie der bildenden Künste Wien
1010 WIEN | SCHILLERPLATZ**

**STUDIENJAHR 2019 | 20
Ausgegeben am 22.09.2020**

1 | Gemeinsame Richtlinie von Rektorat und Senat für mündliche Online-Prüfungen

2 | Stellenausschreibung, Projektmanager_in Digitalisierung, Bewerbungsfrist: 4.11.2020

3 | Stellenausschreibung, Tenure-Track-Stelle, Bewerbungsfrist: 14.10.2020

Dr. Johan F. Hartle
Rektor

1 | Gemeinsame Richtlinie von Rektorat und Senat für mündliche Online-Prüfungen

Die am 6.5.2020 per Umlaufbeschluss genehmigte gemeinsame Richtlinie von Rektorat und Senat wurde verlängert und ist in einem eigenständigen pdf-Dokument unter <https://www.akbild.ac.at/Portal/organisation/uber-uns/mitteilungsblatt/> abrufbar.

2 | Stellenausschreibung, Projektmanager_in Digitalisierung, Bewerbungsfrist: 4.11.2020

An der Akademie der bildenden Künste Wien gelangt folgende Stelle zur Ausschreibung:

Projektmanager_in Digitalisierung

im vollen Beschäftigungsmaß zum ehestmöglichen Zeitpunkt.

Als Projektmanager_in Digitalisierung sind Sie verantwortlich für die Gesamtkoordination der Umsetzungsschritte zur Digitalisierungsstrategie der Akademie der bildenden Künste Wien. Sie fungieren als Schnittstelle zwischen der IT, der Verwaltung und der Kunst/Lehre/Forschung.

Aufgabenbereiche:

- Koordination der Umsetzung, Weiterentwicklung und Implementierung von Teilaspekten der Digitalisierungsstrategie der Akademie der bildenden Künste Wien nach den Zielvorgaben des Rektorats und in Abstimmung mit den zentralen und dezentralen Anwender_innengruppen
- Status quo-Erhebung und Evaluation vorhandener digitaler Infrastrukturen in den Bereichen Administration, Forschung, Lehre und Kunst
- Projektmanagement und -koordination zentraler und dezentraler IT-Plattformen und Digitalisierungsvorhaben in den Bereichen Administration, Forschung, Lehre und Kunst, insb. Definition von Schnittstellen, Analyse von Anwendungsbereichen und Prozessen, Entwicklung von Use Cases, Unterstützung bei der Überleitung in den Regelbetrieb
- Mitarbeit bei der Realisierung von aktuell laufenden Digitalisierungsprojekten
- Beratung und Unterstützung von Mitarbeiter_innen bei der Umsetzung von dezentralen Digitalisierungsprojekten und bei der Optimierung der digitalen Prozesse
- Unterstützung bei der Budgetplanung der Digitalisierung in Abstimmung mit dem Rektorat
- Konzeption, Organisation und Durchführung von Schulungsangeboten, Erstellung von Schulungsunterlagen in Abstimmung mit relevanten Fachabteilungen und/oder Instituten
- Initiierung von Kooperationen mit externen Partnern sowie gegebenenfalls Unterstützung bei der Einwerbung von Drittmitteln
- Vertretung der Akademie nach außen in Fragen der Digitalisierung bei Kooperationspartnern
- Unterstützung des Rektorats bei der Gestaltung des Kulturwandels im Prozess der digitalen Transformation

Anstellungsvoraussetzungen:

- Sie verfügen über ein für die Verwendung in Betracht kommendes abgeschlossenes Universitäts- oder Fachhochschulstudium (Diplom- bzw. MA-Abschluss).
- ausgezeichnete Kenntnisse und umfassende sowie ausgewiesene Erfahrungen im modernen Projektmanagement bei IT- und/oder Digitalisierungsprojekten
- sehr gute Kenntnisse moderner digitaler Technologien und Trends im IT-Umfeld (E-Learning, E-Research)
- ausgezeichnete Deutsch- und sehr gute Englischkenntnisse in Wort und Schrift

Gewünschte Qualifikationen:

- sehr gute Kenntnisse und Erfahrungen in Organisationszusammenhängen, idealerweise im Hochschulbereich
- Affinität zu den Themen Open Science/Open Scholarship sowie digitale Barrierefreiheit
- strukturierte und eigenverantwortliche Arbeitsweise
- analytische, konzeptionelle und organisatorische Fähigkeiten
- Innovationskraft, Durchsetzungsfähigkeit, Serviceorientierung, Kommunikationskompetenz und Teamfähigkeit
- Gender- und diskriminierungskritische Kompetenz

Die Bewerbung soll einen detaillierten Lebenslauf inklusive einer Darstellung von Referenzprojekten beinhalten.

Der monatliche Bruttobezug nach dem Kollektivvertrag für die Arbeitnehmer_innen der Universitäten in der Gehaltsgruppe IVa beträgt derzeit Euro 2.673,1. Bereitschaft zur KV-Überzahlung – in Abhängigkeit vom Qualifikationsprofil – vorhanden.

Interessent_innen bewerben sich bitte bis 04.11.2020 unter: www.akbild.ac.at/jobs

Die Akademie der bildenden Künste Wien strebt eine Erhöhung des Anteils von Frauen an und ersucht nachdrücklich um Bewerbungen von qualifizierten Frauen. Weiters bemüht sich die Akademie um die Herstellung von möglichst barrierefreien Bewerbungs- und Arbeitsbedingungen. In diesem Rahmen unterstützt die Akademie aktiv die Bewerbung von Menschen mit Behinderungen. Bewerber_innen können sich im Vorfeld an die Personalabteilung oder die Behindertenvertrauenspersonen der Akademie wenden. Die Bewerber_innen haben keinen Anspruch auf Abgeltung von Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstanden sind.

3 | Stellenausschreibung, Tenure-Track-Stelle, Bewerbungsfrist: 14.10.2020



An der Akademie der bildenden Künste Wien gelangt folgende Stelle zur Ausschreibung:

Tenure-Track-Stelle

gemäß § 99 Abs 5 UG am Institut für Konservierung – Restaurierung mit Spezialisierung auf Papier ab 01.11.2020 im vollen Beschäftigungsausmaß. Das Arbeitsverhältnis ist auf die Dauer von 6 Jahren befristet.

Der Aufgabenbereich umfasst sowohl Lehrtätigkeit in Hinblick auf eine Mitverwendung im zentralen künstlerischen Fach (Atelierarbeit, externe Arbeit / „Conservation Practice“), als auch Verwaltungstätigkeiten wie Projektabwicklung, Organisation und Materialverwaltung. Die Unterstützung bei den Lehr-, Forschungs- und Verwaltungsaufgaben des Instituts stellt ebenso einen Teil des Aufgabengebietes dar.

Aufgabenbereiche:

- fachbezogene Forschung bzw. Entwicklung und Erschließung der Künste
- Entwicklung, Mitwirkung und Durchführung von (Dritt-)Forschungsprojekten
- Lehre im Fachbereich
- Betreuung von künstlerischen bzw. wissenschaftlichen Abschlussarbeiten (Diplomarbeiten)
- Teilnahme an den Forschungsagenden bzw. Aufgaben in der Entwicklung und Erschließung der Künste des Instituts
- Mitwirkung an Organisations-, Verwaltungs- und Gremienaufgaben sowie an qualitätsentwickelnden- und Evaluierungsmaßnahmen

Anstellungsvoraussetzungen:

- abgeschlossenes einschlägiges Doktoratsstudium bzw. eine gleichzuhaltende künstlerische bzw. künstlerisch-forschende Qualifikation
- einschlägige internationale Erfahrungen an relevanten Kunst- und/oder Forschungsinstitutionen sowie eine (durch Kooperationen, Forschungs- / Ausstellungspraxis und/oder Publikationen) nachweisbare eigenständige international anerkannte Praxis künstlerischer / wissenschaftlicher / forschender Art
- Nachweis der Konzeption und Abhaltung von Lehrveranstaltungen im tertiären Bereich im Ausmaß von mindestens zwei Semestern und Betreuung von Studierendenprojekten
- sehr gute Englisch- und/oder Deutschkenntnisse
- Gender- und diskriminierungskritische Kompetenz

Gewünschte Qualifikationen:

- umfassende Erfahrung und hervorragende Kenntnisse zu Materialien und Technologien im Bereich der Papierrestaurierung
- reflexive, vermittelnde und kritische Kompetenz in den Bereichen Methodik und Dokumentation
- Erfahrung bei der aktiven Mitwirkung in berufsrelevanten Organisationen (z.B. in einer der Mitgliedsorganisationen von E.C.C.O. – European Confederation of Conservator-Restorers' Organisations)
- Teamfähigkeit sowie ausgeprägtes Kommunikationsvermögen
- organisatorische Fähigkeiten

Der monatliche Bruttobezug nach dem Kollektivvertrag für die Arbeitnehmer_innen der Universitäten in der Gehaltsgruppe B1|Post-Doc-Stelle beträgt derzeit bei vollem Beschäftigungsausmaß Euro 3.889,5. Nach Abschluss einer Qualifizierungsvereinbarung erfolgt eine Überstellung in die Gehaltsgruppe A2 Assistenzprofessor_innen und nach Erfüllung der Qualifizierungsziele in die Gruppe der assoziierten Professor_innen.

Interessent_innen bewerben sich bitte bis 14.10.2020 unter: www.akbild.ac.at/jobs

Die Akademie der bildenden Künste Wien strebt eine Erhöhung des Anteils von Frauen an und ersucht nachdrücklich um Bewerbungen von qualifizierten Frauen. Bei gleicher Qualifikation werden Frauen solange vorrangig aufgenommen, bis eine 50% Quote in der jeweiligen Personalkategorie erreicht worden ist. Weiters bemüht sich die Akademie um die Herstellung von möglichst barrierefreien Bewerbungs- und Arbeitsbedingungen. In diesem Rahmen unterstützt die Akademie aktiv die Bewerbung von Menschen mit Behinderungen. Bewerber_innen können sich im Vorfeld an die Personalabteilung oder die Behindertenvertrauenspersonen der Akademie wenden. Die Bewerber_innen haben keinen Anspruch auf Abgeltung von Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstanden sind.